

Federführung:
Dezernat 3
Produkt:

Datum:
15.01.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum:

01.02.2022

Kenntnisnahme

Anregung gem. § 24 GO NRW - Einrichtung einer Stelle als Seniorenbeauftragte:r

Beschlussvorschlag 1 (Antrag des Antragstellers):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Stelle geschaffen werden kann, deren Stelleninhaber:in zur Beratung und Unterstützung von Senioren:innen eingesetzt werden kann.

Beschlussvorschlag 2 (Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung):

Das Engagement des Antragstellers zum Aufbau eines ehrenamtlichen Pool zur Unterstützung der Senioren:innen in Coesfeld wird begrüßt. Im Rahmen der Neuorganisation des Fachbereiches 50 wird auch geprüft, wie der Bereich der Senioren:innen künftig bei der Verwaltung organisatorisch und inhaltlich weiterentwickelt wird. Dabei werden die bestehenden und bereits geplanten Akteure und Aktivitäten mit in den Überlegungen einbezogen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 18.11.2021 ist ein Antrag auf Einrichtung einer Stelle als Seniorenbeauftragte:r bei der Verwaltung eingegangen (Anlage). Dieser wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.12.2021 zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales verwiesen.

Der Antragsteller bittet zu prüfen, ob bei der Stadtverwaltung eine Stelle geschaffen werden kann, die zur Beratung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren beiträgt. Auf dieser Stelle sollen nach Vorstellung des Antragstellers Hilfeersuchen von Seniorinnen und Senioren aufgenommen werden, welche eine Unterstützung im Alltag, wie zum Beispiel bei Botengängen für Behörden, beim Einkaufen oder ähnliches benötigen. Dem Antragsteller schwebt vor, einen Pool von ehrenamtlich Helfenden aufzubauen, welche diese Unterstützung leisten. Aufgabe der Stadtverwaltung auf der einzurichtenden Stelle des/der Seniorenbeauftragten würde sein, die Anliegen entgegenzunehmen und an den „Freiwilligendienst“ weiterzuleiten. Die Senioren werden dann von den Ehrenamtlichen unterstützt. Um die Gewinnung von Ehrenamtlichen würde sich der Antragsteller bemühen.

Ein Netzwerk zur Unterstützung der Seniorinnen und Senioren in Coesfeld ist uneingeschränkt zu begrüßen. Allerdings ist derzeit ein Bedarf zur Einrichtung der beschriebenen Stelle als Seniorenbeauftragte:r bei der Stadtverwaltung Coesfeld über die bereits bestehenden bzw. geplanten Angebote hinaus nicht erkennbar. Vielmehr ist aus Sicht der Verwaltung die Zusammenarbeit bzw. Vernetzung mit den bereits auf diesem Gebiet tätigen Akteure zu fossieren.

- Im Rahmen der Haushaltsplanverabschiedung wurde beschlossen, dass eine zusätzliche 0,5 Stelle für die Ehrenamtskoordination (in Zusammenarbeit bzw. in Abstimmung mit der Bürgerstiftung) eingerichtet werden soll. Die Stelle muss noch inhaltlich mit entsprechenden Aufgaben beschrieben und gefüllt werden. In Abhängigkeit davon, wie diese Stelle künftig inhaltlich gelebt wird, kann viel dafür sprechen, dass hier Überschneidungen mit den Überlegungen des Antragstellers vorliegen. Die Schaffung von Doppelstrukturen sollte unbedingt vermieden werden.
- Der Fachbereich 50 „Ordnung und Soziales“ bei der Stadtverwaltung Coesfeld wurde zum 01.01.2022 gesplittet und in die Fachbereiche 30 „Ordnung und Recht“ sowie 50 „Soziales und Wohnen“ aufgeteilt. Die Trennung wurde bei der Ausschreibung der Fachbereichsleitungen berücksichtigt. Die Stellenbesetzungsverfahren sind derzeit noch anhängig. Die Trennung der Fachbereiche hat zur Folge, dass diese sich künftig organisatorisch neu aufstellen. Dabei wird auch die künftige Ausgestaltung der Seniorenarbeit mit in die Überlegungen einbezogen. Darüber hinaus erhalten Seniorinnen und Senioren bei der Stadtverwaltung bereits in einer Vielzahl von Angelegenheiten eine entsprechende Beratung und Unterstützung. Diese erfolgt entweder in originärer Zuständigkeit oder aber es wird als Lotse fungiert, indem den Hilfesuchenden die zuständigen Ansprechpersonen oder Institutionen mitgeteilt werden oder der Kontakt hergestellt wird.
- Weiterhin ist das Senioren Netzwerk Coesfeld e.V. in der Stadt aktiv. Ziel des Senioren Netzwerk Coesfeld e.V. ist die Begegnung der Generationen und die Förderung der Lebensqualität für ältere Menschen sowie die Unterstützung des Ehrenamtes und der Freiwilligenarbeit in der Stadt Coesfeld. Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden des Senioren Netzwerkes Coesfeld e.V., Frau Claudia Kraska-Venjakob hat das Senioren Netzwerk noch in 2020 sehr großräumig in der Innenstadt und in einzelnen Nachbarschaften den Hilfebedarf bei den Senioren:innen abgefragt. Im Ergebnis hat sich bei den Abfragen kein Hilfebedarf ergeben. Es wird vermutet, dass ein sehr großer Teil dieser Personengruppe in den hiesigen Nachbarschaften, Vereinen, Institutionen oder bestehenden Freundschaften sehr gut vernetzt ist und so entsprechende Hilfen erhält. Daneben bieten auch noch weitere Ansprechpartner Angebote für Seniorinnen und Senioren an, wie z. B. die Kirchengemeinden, die AWO, der Kolping etc.

Aktuell ist der Bedarf zur Schaffung einer wie vom Antragsteller vorgeschlagenen Stelle eines/r Seniorenbeauftragten nicht ersichtlich. Im Rahmen der Neustrukturierung des Fachbereiches 50 wird geprüft, wie der Bereich Senioren:innen innerhalb der Verwaltung organisatorisch und inhaltlich in Zukunft aufgestellt wird. Hierzu werden auch Gespräche mit den in der Seniorenarbeit tätigen Akteuren erfolgen. Dem Antragsteller wurden gemeinsame Gespräche angeboten, die es ihm im Ergebnis ermöglichen sollen, seine Ideen und Überlegungen voranzutreiben.